

PRESSEINFORMATION

/08

Dietzenbach, 2008-06-04

HANDWERKER IN DER ADOLF-REICHWEIN-SCHULE IN LANGEN MACHEN NUR KURZE PAUSE

Der private Partner des Kreises Offenbach, die SKE Schul-Facility-Management GmbH (SFM), hat geplant für rund 3,15 Millionen Euro die kooperative Gesamtschule mit gymnasialen Eingangsklassen zu sanieren. Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger sowie der Geschäftsführer der SFM, Johannes Huismann haben sich am Mittwochmittag vor Ort ein Bild vom Stand der Arbeiten gemacht. In den ersten drei Monaten dieses Jahres haben die Handwerker den Klassentrakt der Adolf-Reichwein-Schule in Langen komplett brandschutzertüchtigt. In den Sommerferien steht die Sporthalle auf dem Plan. Seit Anfang des Jahres kann die Schule auch über zwei neue Klassenräume, die in einem Pavillon untergebracht sind, verfügen.

Im ersten Quartal 2008 hat die SFM den Klassentrakt brandschutzertüchtigt. Dazu wurden in den beiden Obergeschossen Eingangstüren zu den Klassenräumen gegen Brandschutztüren ausgetauscht. Auch die Zwischentüren zwischen den Klassenräumen sind überarbeitet worden. Zusätzlich sind neue abgehängte Decken in den Klassenräumen und Fluren eingezogen worden. Ebenso wurde die komplette Sanitärinstallation sowie die Elektroinstallation und Beleuchtung erneuert. Teilweise erneuert wurden die Bodenbeläge in den Klassenräumen. In beiden Obergeschossen sind jeweils Putzräume und Laptopräume im Treppenhausbereich abgetrennt worden und stehen der Schule nun zusätzlich zur Verfügung. Alle Klassenräume haben eine komplette EDV-Verkabelung erhalten. Auch im Erdgeschoss wurden Rauchschutztüren eingebaut. Bei den WC-Anlagen wurden neue Trennwände eingezogen. Im Erdgeschoss ist ein Technikraum für Elektrik hergestellt worden. Die

Verkabelung in den Fluren wurde brandschutzertüchtigt. Im kompletten Gebäude haben Maler am Ende für frische Farbe gesorgt.

Bereits im Vorjahr hat die Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule ein neues Dach und eine neue Fassade erhalten. In den kommenden Sommerferien werden die Fenster erneuert sowie der Innenbereich umfangreich saniert. Dazu werden die Fenster und Hauseingangstüren sowie alle Innentüren einschließlich der Geräteraumtüre erneuert. Eine Leuchtenreihe an den Giebelwänden sowie umlaufender Prallschutz wurden montiert. Während der Hallenboden mit neuer Fußbodenheizung komplett erneuert wird, werden die Holzbauteile an der Tribüne überarbeitet. Erneuert beziehungsweise nachgerüstet werden Sanitäranlage, Heizungsanlage, Lüftungsanlage, Elektroanlage. Die Umkleidebereiche werden ebenfalls neu gestaltet. Ein behindertengerechtes WC wird neu geschaffen.

Auf dem Schulhofgelände wurde Anfang dieses Jahres ein eingeschossiger Pavillon mit zwei Klassenräumen fertig gestellt. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen – derzeit besuchen etwa 985 Schülerinnen und Schüler die Gesamtschule in der Zimmerstraße in Langen, zum neuen Schuljahr werden 1.016 junge Menschen erwartet – war diese Erweiterung notwendig geworden. Bereits im Jahre 2006 konnten sechs neue Klassenräume, sieben Demonstrations- und Übungsräume für die Fächer Biologie, Physik und Chemie sowie vier EDV-Räume eingeweiht werden. Dabei wurde der städtebauliche Leitgedanke, die beiden vorhandenen Außenbereiche, „Grünzone“ im Norden und „Schulhof“ im Süden zu verbinden und in das Gelände in Form von Innenhöfen zu integrieren, aufgegriffen. Diese beiden Bereiche werden durch die zentrale Aula verbunden. Um die Aula herum gruppieren sich die neuen Räume. Die Aula selbst ist mit großzügigen Oberlichtern ausgestattet, sie stellt sowohl die räumliche als auch die kommunikative Mitte der Schule dar. Rund neun Millionen Euro wurden vom Kreis Offenbach in diesen Neubau investiert.

„An der Adolf-Reichwein-Schule in Langen haben wir sukzessive eine optimale Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler geschaffen“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger abschließend. „Nach der Sanierung der

Sporthalle können auch die Langener Vereine, die diese Halle nutzen, sich über sehr gute Bedingungen für die Ausübung ihres Hobbys freuen.“